

Projekt-Nummer 4910
Waldgemeinde Bächlen, Diemtigen BE / Neubau Holzschnitzlaggerhalle

Diemtigen ist eine politische Gemeinde im Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental des Kantons Bern und umfasst das ganze Diemtigtal. Die Gemischte Gemeinde Diemtigen bestand bis 2017 aus der politischen Gemeinde sowie den 8 Bürger-Bäuerten (Untergemeinden) Oey, Diemtigen, Bächlen, Horboden Riedern, Entschwil, Zwischenflüh und Schwenden. Die 8 Bürger-Bäuerten sind historisch entstanden. Ursprünglich waren sie Nutzungskörperschaften für Wald und Alpen, dann mit der Zeit übernahmen sie Gemeindeaufgaben wie die Schulen und den Strassenunterhalt. In Diemtigen waren es 8 Schulkommissionen und dies war nicht mehr zu handhaben. 2017-2021 lösten sich die Bäuerten auf und übergaben die Infrastrukturen, insbesondere die Schulen und den Strassenunterhalt, der Gemeinde Diemtigen. Diese wurde damit zur Einwohnergemeinde Diemtigen. Den Wald behielten sie, zusammen mit den Holznutzungsberechtigten, und wurden zu Waldgemeinden umbenannt.

Das Diemtigtal ist das grösste Nebental des Simmentals.



Die erste urkundliche Erwähnung von Diemtigen datiert aus dem Jahre 1257 als Diemtingen. Im Jahre 1439 erwarb die Stadt Bern die Gerichtsbarkeit über Diemtigen. Das Wappen Diemtigens wurde bereits 1924 entworfen. Offiziell von der Gemeinde angenommen wurde es jedoch erst 1945.

Diemtigen wird von der Land-, Alp- und Waldwirtschaft geprägt und ist die grösste Alpwirtschaftsgemeinde der Schweiz. Zuunterst im Tal liegt Oey mit Anschluss an die Spiez-Zweisimmen-Normalspurbahn. Eine Postautolinie von Oey nach Grimmelalp, die zuhinterst im Tal liegt, bildet den Anschluss an das Netz des öffentlichen Verkehrs. Albert Schweizer verbrachte von 1906-1912 seine Ferien auf der Grimmelalp.

Ende August 2005 wurden Diemtigen und das Diemtigtal von einem schweren Hochwasser betroffen, besonders stark das Dorf Oey. Das Hochwasser verursachte Schäden von rund 3 Milliarden Franken.

Bevölkerung

1900	2'014 Einwohner
1950	2'049 Einwohner
1970	1'913 Einwohner
2000	2'054 Einwohner
Heute	2'365 Einwohner

Altersstruktur

0 - 15 Jahre	475 Personen	20 %
16 - 65 Jahre	1'400 Personen	59 %
über 65 Jahre	490 Personen	21 %

Schulen

40 Kindergartenschüler	in Oey und Wiriehorn	10 km Entfernung
116 Primarschüler	in Oey und Wiriehorn	10 km Entfernung
72 Real- und Sekundarschüler	in Oey und Erlenbach	17-20 km Entfernung
1 Mittelschüler	in Spiez	19 km Entfernung

Gemeindefläche

Wald	3'952 ha
Landwirtschaftliche Nutzfläche	6'240 ha
Siedlungsfläche	221 ha
unproduktiv	2'587 ha
	—————
Total	13'000 ha
	=====

Die Ortschaft Oey liegt auf 669 m.ü.M., Diemtigen auf 810 m.ü.M. und die Grimmelalp auf 1'235 m.ü.M. Der höchste Punkt bildet Männlifluh auf 2'653 m.ü.M. Das Gebiet befindet sich in den Bergzonen I, II und III und hat Sömmerungsgebiete.

Erwerbsstruktur

311 Landwirtschaftsbetriebe
 517 Handwerks- und Industrie
 528 Dienstleistungen

Vereine

In Diemtigen gibt es 13 Vereine: Unter anderem 3 Schützenvereine, einen Trachtenverein, die Cevi Diemtigen, einen Damenturnverein, Tischfussball und 6 weitere.

Tourismus

Das Diemtigtal ist ein idyllisches naturverbundenes Seitental des Simmentals und weist auf seinen 16 Kilometer Länge viele Angebote für den sanften Tourismus, speziell für Familien und Erholungssuchende auf. Besonders beliebt sind der Grimmimutz-Erlebniswanderweg für Familien, der Diemtigtaler Hausweg, sowie zahlreiche Wander- und Bike-Routen.

Aber auch im Winter lieben Familien das Diemtigtal, vor allem wegen seinen 3 Skigebieten mit insgesamt 27 km präparierten, abwechslungsreichen Pistenkilometern, die die Herzen der kleinen und grossen Wintersportfans höherschlagen lassen. Im Diemtigtal am Wiriehorn, auf der Grimmialp und auf Springenboden gibt es viel Winter in nächster Nähe zu erleben.

Dennoch ist der Tourismus in Diemtigen bescheiden. Übernachtungsmöglichkeiten bieten 6 Hotels mit 200 Betten, 83 Ferienwohnungen und 17 Gruppenunterkünfte, und in einem der 13 Restaurants kann man sich verpflegen.

Die finanzielle Lage der Gemeinde 2024

Nettovermögen pro Kopf	Fr.	5'586.54
Steuereinnahmen pro Kopf	Fr.	2'661.80
Einnahmenüberschuss	Fr.	728'164.67
Abschreibungen	Fr.	1'110'796.50
Finanzausgleichsbeitrag	Fr.	2'035'062.--
besondere Einnahmen (Konzessionen)	Fr.	74'453.30
Gemeindesteuerfuss		1.9 %
Höchster Steuerfuss im Kanton		2.2 %
Tiefster Steuerfuss im Kanton		0.9 %

Direkte Bundessteuer pro Kopf 2021:

Gemeinde Diemtigen	Fr.	570.--
Kanton Bern	Fr.	1'289.--
Schweiz	Fr.	2'170.--

Waldgemeinde Bächlen

Die Waldgemeinde Bächlen ist eine Körperschaft nach Art. 20 des bernischen Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch. Damit ist die Waldgemeinde eine dem kantonalen Recht unterstellte Körperschaft und besitzt das Recht der Persönlichkeit. Ihr gehören 21 ha Wald. Die Waldgemeinde Bächlen bezweckt die gesunde Erhaltung der Wälder als Schutzwald, Nutzwald und Lebensraum. Mitglied der Waldgemeinde ist jede Person, der eine Nutzungsansprache an den Waldungen im Perimeter zusteht. Momentan sind es 27 Mitglieder.

Finanzielle Lage der Waldgemeinde Bächlen 2023/2024

Einnahmen	Fr.	11'059.45
Ausgaben	Fr.	9'431.80
Eigenkapital	Fr.	20'941.09

Es sind keine Schulden vorhanden.

Zum Projekt

In der Gemeinde Diemtigen und in der näheren Umgebung sind seit dem Jahre 2005 diverse Fernheizungen und Wärmeverbünde entstanden. Diese Heizungen werden von einem regionalen Unternehmen mit Hackschnitzel beliefert. Auf einem Platz, der der Waldgemeinde Bächlen gehört, werden die Hackschnitzel für den Winterbetrieb der Fernheizungen in einem Aluflexzelt gelagert. Dieses Zelt entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Deshalb erarbeitete die Waldgemeinde Bächlen ein Projekt für den Bau einer Lagerhalle für waldfrische Hackschnitzel. Die Lagerhalle soll auch Platz für die zur Produktion der Hackschnitzel benötigten Gerätschaften bieten.

Das Vorhaben liegt ausserhalb der Bauzone und befindet sich im Waldareal. In der Schnitzellaagerhalle werden aus dem Umkreis von 20 km Hackholz gelagert. Die Lieferung erfolgt durch Waldbesitzer, Forstunternehmen und Förster. Die Hackschnitzel werden aus schlagfrischem Holz aus den Wäldern der Gemeinden Diemtigen, Erlenbach, Därstetten, Wimmis und Reutigen aufbereitet. Beliefert werden damit Wärmeverbundheizungen in Diemtigen (14'500 m³), Reutigen (3'500 m³), Wimmis und Spiez (13'000 m³). Die neue Halle muss eine Lagerkapazität von 4'000 m³ haben.

Ankauf, Lagerung und Lieferung der Hackschnitzel erfolgt durch die private Firma Mani & Kunz in Schwenden, Diemtigen. Diese produziert und liefert ca. 30'000 m³ pro Jahr und pachtet von der Waldgemeinde die neue Lagerhalle, die im Eigentum der Waldgemeinde verbleibt. Der Pachtzins wird Fr. 15'000.-- pro Jahr betragen.

Das Projekt wurde in einem ersten Beschluss am 19. April 2024 beschlossen. In einem Nachbeschluss wurde am 29. April 2025 der Gesamtbetrag beschlossen.

Mit der Realisierung der Halle kann erst begonnen werden, wenn die Finanzierung sichergestellt ist. Im Idealfall möchte man im Frühjahr 2026 die Arbeiten in Angriff nehmen. Die Dauer der Bauzeit beträgt rund 5 - 6 Monate. Man hofft, im Herbst 2026 die ersten Hackschnitzel einlagern zu können.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Gebühren	Fr.	20'000.--
Aushub	Fr.	12'000.--
Baumeister	Fr.	158'000.--
Gerüst	Fr.	15'000.--
Zimmerei	Fr.	170'000.--
Rundholzwände	Fr.	35'000.--
Spengler	Fr.	3'200.--
Dachdecker	Fr.	45'000.--
Blitzschutz	Fr.	3'000.--
		<hr/>
Gesamtkosten	Fr.	461'200.--
		=====

Die Finanzierung sieht folgendermassen aus:

Gesamtkosten	Fr.	461'200.--
./.. Beitrag alpinfra	Fr.	50'000.--
./.. Eigene Mittel und Eigenarbeit	Fr.	40'000.--
./.. Darlehen Forstrevier Diemtigtal, 1 % Zins, Laufzeit 15 Jahre	Fr.	100'000.--
./.. BAK Investitionskredit, 0 %, Laufzeit 15 Jahre	Fr.	100'000.--
./.. Darlehen Gemeinde Diemtigen, 0 %, Laufzeit 20 Jahre	Fr.	70'000.--
		<hr/>
Noch zu finanzierende Restkosten	Fr.	101'200.--
		=====

Ein Bankkredit ist nicht möglich, da die vorgesehene Halle im Wald liegt und nur für Forstzwecke genutzt werden darf. Damit ist sie als Hypothekarpfand nicht brauchbar.

Mit dem Bau einer Schnitzellagerhalle kann die Versorgung der Fernheizungen mit Hackschnitzel im Winter sichergestellt werden und zugleich werden wertvolle Arbeitsplätze in der Region erhalten. Zudem leistet die Waldgemeinde Bächlen mit dem Bau der Lagerhalle einen wichtigen Beitrag, um die Bergwälder in Diemtigen weiterhin nachhaltig zu bewirtschaften.

Durch die geschützte Lagerung in einer Halle bleiben die Holzschnitzel trocken und haben dadurch einen deutlich höheren Heizwert.

Aus den erwähnten Gründen können wir Ihnen eine Hilfeleistung an dieses Projekt sehr empfehlen.

Für dieses Projekt konnten wir bis heute Spenden in der Höhe von **Fr. 21'800.--** entgegennehmen.